

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

29.08.2018

Betriebsgebäude der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 energetisch sanieren und erweitern

Um die notwendige Kapazitätserweiterung der Sanitärräumlichkeiten, zusätzliche Räume, wie Versammlungs- und Schulungsräume, Büros und Lagermöglichkeiten, sowie einen Schießstand für die SG Gemütlichkeit Trudering zu schaffen, werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Aufstockung des gesamten Altbaubestandes und des Erweiterungsbaus in Holzständerweise,
- Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage,
- Erneuerung der Fenster und Türen im Altbau,
- Dämmung des Altbaus durch Wärmedämmverbundsystem (Holzdämmstoff)
- Installation einer solarthermischen Anlage zur Warmwasser-Bereitung und eine Photovoltaik-Anlage zur direkten Stromerzeugung (Süd-Dach auf 65 m).

Begründung:

Auf der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 sind drei Sportvereine beheimatet. Dies sind der FC Stern, FC Dreistern und der TSV Trudering. Die Schützengesellschaft Gemütlichkeit Trudering e. V. würde gerne wieder von Perlach nach Trudering zurückkehren. Durch den permanenten Zuzug im Münchner Osten sind die Sportvereine ständig gewachsen, der TSV Trudering hat beispielsweise mittlerweile über 2000 Mitglieder. Insgesamt haben die 4 betroffenen Vereine ca. 3.800 Mitglieder. Die Stadt trägt der erhöhten Nachfrage an Sportangeboten zur Zeit dadurch Rechnung, dass sie die beiden Kunstrasenplätze saniert und den Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umwandelt. Außerdem wird die Flutlichtanlage erneuert. Leider wird aber die in unmittelbarem Zusammenhang stehende Situation der Betriebsgebäude nicht verbessert. Die Gebäude sind ungefähr aus dem Jahr 1965. Die Anlage wurde 2005 leicht erweitert, was aber den Bedarf in keiner Weise deckt. Durch die hohe

Frequenz der Nutzung werden die Umkleiden und Duschen auch stark strapaziert. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Deshalb sollen die Betriebsgebäude energetisch saniert und aufgestockt werden, um ohne weiteren Flächenfraß die notwendige Kapazitätserweiterung zu schaffen. Neben der dringenden Vergrößerung der Sanitärräumlichkeiten werden u. a. auch Büros, Versammlungs- und Schulungsräume sowie Lagerflächen benötigt. Allein beim TSV Trudering sind 42 Übungsleiter und Trainer tätig, 150 Ehrenamtliche engagieren sich dort. Neben der Mitgliederverwaltung muss insbesondere der ständig wachsende Spielbetrieb organisiert und dokumentiert werden. Schulungen und Versammlungen sind notwendig und müssen zur Zeit außer Haus (z. T. kostenintensiv) durchgeführt werden.

Außerdem werden durch die Baumaßnahme die Energiekosten nachhaltig reduziert.

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf ca. 1,5 Mio. Euro. Daran beteiligen wollen sich die Brauerei, die Wirtsleute, der TSV Trudering und die SG Gemütlichkeit Trudering.

Um den sportlichen Herausforderungen im wachsenden 15. Stadtbezirk Trudering-Riem auch weiterhin gerecht zu werden, ist die Erweiterung und Sanierung der Betriebsgebäude der Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 unabdingbar notwendig.

Initiative:
Hans Podiuk
Stadtrat

Sebastian Schall
Stadtrat